

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 24.10.2017**  
**Sitzungsort: Turnverein Bremen-Walle 1875 e.V., Hans-Böckler-Str. 1a, 28217 Bremen**

Nr.: XII/05/17

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 19.35h

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich

Frau Petra Fritsche-Ejemole

Herrn Hans-Dieter Köhn

Frau Angela Piplak

Herr Gerald Wagner

Herr Dr. Peter Warnecke

verhindert sind:

Frau Herrad Höcker

Herr Gerald Höns

Herr Jens Oldenburg

Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Herr Besser, Herr Eisenmenger-Nadler und Herr Thies vom TV Bremen-Walle 1875

Herr Zeyfang, Sportamt Bremen

Herr Kastens, Architekt

Herr Lenz, sachk. Bürger Beirat Walle

Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

Bürger\*innen

---

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/17 vom 22.08.2017

**TOP 3:** Vorstellung Verein TV Bremen-Walle 1875 e.V.  
dazu: Schreiben vom 11.09.17 – Bau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg  
Gastgeber: Herr Michael Besser (1. Vorsitzender), Herr Rolf Skrzিপale (2. Vorsitzender), Herr Volker Eisenmenger-Nadler (Geschäftsführer)

**TOP 4:** Aktuelle Entwicklungen auf der Sportanlage Panzenberg  
dazu: Bericht Vorstand BSV

**TOP 5:** Sportentwicklungsplan Bremen und Auswirkungen auf den Stadtteil  
dazu eingeladen: Herr Christian Zeyfang, Leitung Sportamt Bremen

**TOP 6:** Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

---

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung  
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Aus terminlichen Gründen werden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gewechselt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/17 vom 22.08.2017  
Die Genehmigung des Protokolls erfolgt in der nächsten Sitzung.

**TOP 3:** Vorstellung Verein TV Bremen-Walle 1875 e.V.  
dazu:  
Schreiben vom 11.09.17 – Bau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellen Vertreter des Vereins anhand einer Powerpoint-Präsentation (s. Anlage 1) Geschichte, Organisationsstruktur, aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte sowie Zukunftsplanungen des Vereins vor.

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss und dem Publikum wird insbesondere auf Folgendes hingewiesen:

Planung und Bau einer multifunktionalen Beach-Anlage auf der Sportanlage Panzenberg

Das Vierfach-Feld (34x48 Meter) soll im nächsten Jahr am Ende des Faustballfeldes zur Hans-Böckler-Straße hin entstehen. Der Verein plant über den Neubau eine Ausweitung seines Angebots im Bereich Freizeitsport. Neben Beach-Volleyball besteht auf der neuen Anlage die Möglichkeit Beachsoccer, Beachhandball, Beachtennis und Beachbadminton zu spielen. Die Kosten von circa 40.000€ sollen über eine Mischfinanzierung (u.a. Antrag an das Sportamt, Darlehensaufnahme, Eigenmittel) erbracht werden. Zusätzlich soll im Jahr 2018 ein Globalmittelantrag gestellt werden.

Planung und Neubau einer Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg

Vor dem Hintergrund der bestehenden knappen Hallensituation sieht der Verein den dringenden Bedarf für eine zusätzliche Sporthalle im Stadtteil. Man feilt derzeit an einem Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Die zusätzliche Halle soll im Jahr 2020, nach Verlegung des jetzigen Beachfeldes, vor dem Vereinsgebäude an der Hans-Böckler-Straße erbaut werden. Kosten circa 1,2 Millionen Euro, dazu kommen im Vorfeld Planungskosten von circa 40.000€. Auch hier soll über eine Mischfinanzierung (u.a. Sportfördermittel, Darlehen) versucht werden, die Gesamtsumme aufzubringen. Frühestmöglicher Zeitpunkt für eine Beantragung öffentlicher Mittel der Stadt Bremen zum Hallenbau wäre lt. Sportamt der Haushalt 2020/21. Vereinsintern wird auf einer Mitgliederversammlung im November über die Ausbaupläne zu beiden Vorhaben abgestimmt.

Die Halle soll auch an Schulen vermietet werden. Aus Sicht des Vereins ist eine Unterstützung aus dem Stadtteil wichtig.

Beschluss (einstimmig):

Der Beirat Walle hat in den vergangenen Jahren wiederholt auf die Notwendigkeit zusätzlicher Hallenkapazitäten für den Vereins- und Schulsport hingewiesen. Zu einer Besserung der mangelhaften Situation ist es bislang nicht gekommen.

Vor diesem Hintergrund begrüßt der Beirat ausdrücklich die Errichtung einer zusätzlichen Mehrzweckhalle auf der Sportanlage Panzenberg und stimmt dem Neubauvorhaben des TV Bremen-Walle 1875 e.V. zu.

*Der mündlich formulierte Beschlusstext wird im Nachgang von den Ausschusssprechern und der Vorsitzenden ausformuliert und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis zugeleitet.*

Der Ausschuss bedankt sich bei dem Verein Bremen-Walle 1875 für die Möglichkeit, heute in den Vereinsräumen tagen zu dürfen.

**TOP 4:** Aktuelle Entwicklungen auf der Sportanlage Panzenberg  
dazu: Bericht Vorstand BSV

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Dr. Warnecke (BSV-Vorsitzender) und der Architekt Herr Lüder Kastens zu Gast.

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus Ausschuss und Publikum wird u.a. dargestellt:

- Vereinsheim und Umkleidegebäude des BSV sind renovierungsbedürftig. Die Anlage entspricht derzeit nicht den Anforderungen für DFB-Pokalspiele.
- Überlegungen der Vergangenheit, eventuell eine Wohnanlage in Teilbereichen der Sportanlage zu errichten, bestehen nach Eingang eines Lärmgutachtens nicht mehr. Zwischenzeitlich steht zudem fest, dass eine Dioxin-Sanierung der Aschebahn nicht erforderlich ist.
- Der Verein plant nunmehr den Neubau des Vereinsgebäudes; die Tribüne (obwohl ebenfalls nicht in bestem Zustand) bleibt vor dem Hintergrund hoher Baukosten zunächst unverändert.  
Der Neubau soll im Bereich der jetzigen Umkleidekabinen an der Landwehrstraße entstehen. Er wäre eingeschossig und hätte eine Grundfläche von circa 2 x 350 qm. Bei einer Umsetzung entstünde im Bremer Westen ein Stadion, das die räumlichen Voraussetzungen für den Regionalliga-Betrieb und für DFB-Pokalspiele erfüllt. Alle Funktionsbereiche (Umkleiden, Schiedsrichter-Räume usw.) sollen dort untergebracht werden. Man plant zusätzlich die Ansiedlung einer Physiotherapie-Praxis und einer Gastronomie im Neubau.  
Verschattungen der Umgebung seien nicht zu befürchten.
- Zeitschiene?:  
Der Verein möchte so schnell wie möglich mit dem Neubau starten, die Baupläne werden jetzt zur Überprüfung der Bauordnung zugeleitet. Der Sportsenatorin wurden die Planungen bereits vorgestellt, sie habe sich positiv zu der Entwicklung geäußert. Kontakt zum Sportamt wurde ebenfalls aufgenommen.

Ergebnis:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Planung positiv zur Kenntnis.

#### **TOP 5:** Sportentwicklungsplan Bremen und Auswirkungen auf den Stadtteil

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Leiter des Sportamtes, Herr Zeyfang, zu Gast. Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird u.a. Folgendes berichtet:

- Der letzte Bremer Sportentwicklungsplan wurde im Jahr 2004 vorgelegt, die Prognosen laufen bis in das Jahr 2014. Im Jahr 2013 begann das Sportressort mit der Fortschreibung eines neuen Sportentwicklungsplans. In den moderierten Prozess wurden der Landessportbund und Vertreter\*innen der Sportdeputation einbezogen.
- Der aktuelle und dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitete Sportentwicklungsplan wurde im Mai dieses Jahres vorgestellt. Er beinhaltet neben der Auswertung des erhobenen Datenmaterials auch Ziele und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen bis zum Jahr 2025 für die Bereiche Sport und Bewegung für alle, Entwicklung der Sportvereine, Hallen und Sportplätze für den Schul- und Vereinssport, Sondersportanlagen, Informationen / Förderung von Sport und Bewegung.
- Für den Bereich Sportplätze im Bremer Westen wurde eine knapp ausreichende Lage gefunden sowie eine regionale Unterdeckung bei der Hallensituation. Mehr Hallen wären auf jeden Fall positiv. Der konkrete Hallenbedarf der Schulen in Walle sowie der Bestand an Hallen in Walle ist dem Sportentwicklungsplan (s. S. 142) zu entnehmen.
- Für den Haushaltszeitraum 2018/19 sind lt. Herrn Zeyfang Hallenneubauten im Stadtteil nicht realistisch, es stehen lediglich Planungsmittel (als Hinweis auf einen Neubau) zur Verfügung. Eine Unterstützung durch die Ortspolitik wird seitens der Sportamtsleitung als wichtig für den weiteren Prozess eingeschätzt.
- Auf die Bedeutung der Kooperation von Bildungsressort und Sportressort wird hingewiesen.
- Zum Neubau der Berufsschule GAV: Der Ausschuss weist darauf hin, dass der Schulneubau auf jeden Fall auch eine große Sporthalle benötigt.

Ergebnis: Die Planung von Hallenneubauten im Stadtteil soll weiter durch den Ausschuss begleitet werden.

**TOP 6:** Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge

Umwidmungsantrag Internationaler Garten Walle

Umwidmung eines Betrags in Höhe von 245,00 € für einen Rasenmäher

Beschluss (einstimmig):  
Der Umwidmung wird zugestimmt.

Globalmittelantrag Käpt'n Kurt e. V.

Beantragt wird ein Zuschuss für eine mobile Reinluft-Absauganlage in Höhe von 400€ für das Beschäftigungsprojekt „weserholz“

Beschluss (einstimmig):  
Dem Antrag wird zugestimmt.

Zusatz: Die Einweihung des Projekts findet am 27.10.2017 um 18.00h statt. Der Ausschuss ist eingeladen.

Umwidmungsantrag OpusEinhundert

500€, die für das Projekt „Radio Waller Welle“ durch den Beirat bewilligt wurden, sollen lt. Umwidmungsantrag für das Projekt „Weihnachtsmärchen 2017“ verwendet werden.

Beschluss (einstimmig):  
Der Ausschuss stimmt dem Umwidmungsantrag zu.  
Verwendungszweck: Eintrittskarten für bedürftige Waller Kinder zum Besuch des Weihnachtsmärchens.

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Das Blaumeier-Atelier lädt den Kulturausschuss ein, die Einrichtung im Rahmen einer Sitzung zu besuchen. Der Ausschuss stimmt dem zu.
- Zur Dezember-Sitzung soll zu einem „Abend der Kirchen“ eingeladen werden.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

\_\_\_\_\_  
Petra Müller

\_\_\_\_\_  
Dr. Peter Warnecke